

Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Siedlungswasserbau, Industriebewirtschaftung und Gewässerschutz kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat (Kennzahl 127)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.08.2022, befristet bis 31.12.2023
(mit Option auf befristete Verlängerung)

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.294,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitarbeit an Forschungsprojekten
- Erarbeiten effizienter Datenverarbeitungskonzepte zur Aufbereitung, Verarbeitung und Auswertung großer Datenmengen
- Anwendung und Weiterentwicklung etablierter statistischer Methoden bei der Datenauswertung im Kontext der Siedlungswasserwirtschaft

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Kulturtechnik und Wasserwirtschaft / Statistik / Informatik oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Erfahrung in der Anwendung von Programmcodes zur automatisierten Datenaufbereitung, -verarbeitung von Umweltdaten
- Kenntnisse und Anwendungserfahrung mit Software für statistische Auswertungen (R, Python, SPSS, o.Ä.)
- Interesse am Erlernen von Programmierfähigkeiten zur Weiterentwicklung von statistischen Auswertungsverfahren
- Erfahrung in der Anwendung informatischer Ansätze für wissenschaftliche Fragestellungen – idealerweise im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Sprachkenntnisse: Deutsch und Englisch
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Organisationskompetenz
- Erfahrung in den Bereichen Siedlungswasserwirtschaft, Wassergüte, Mikrobiologische Analyseverfahren oder Wasserqualitätsmonitoring von Vorteil
- Interesse am Verfassen einer Dissertation im Bereich Siedlungswasserwirtschaft / Hydroinformatik ist erwünscht

Erscheinungstermin: 27.06.2022
Bewerbungsfrist: 18.07.2022

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 127**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at